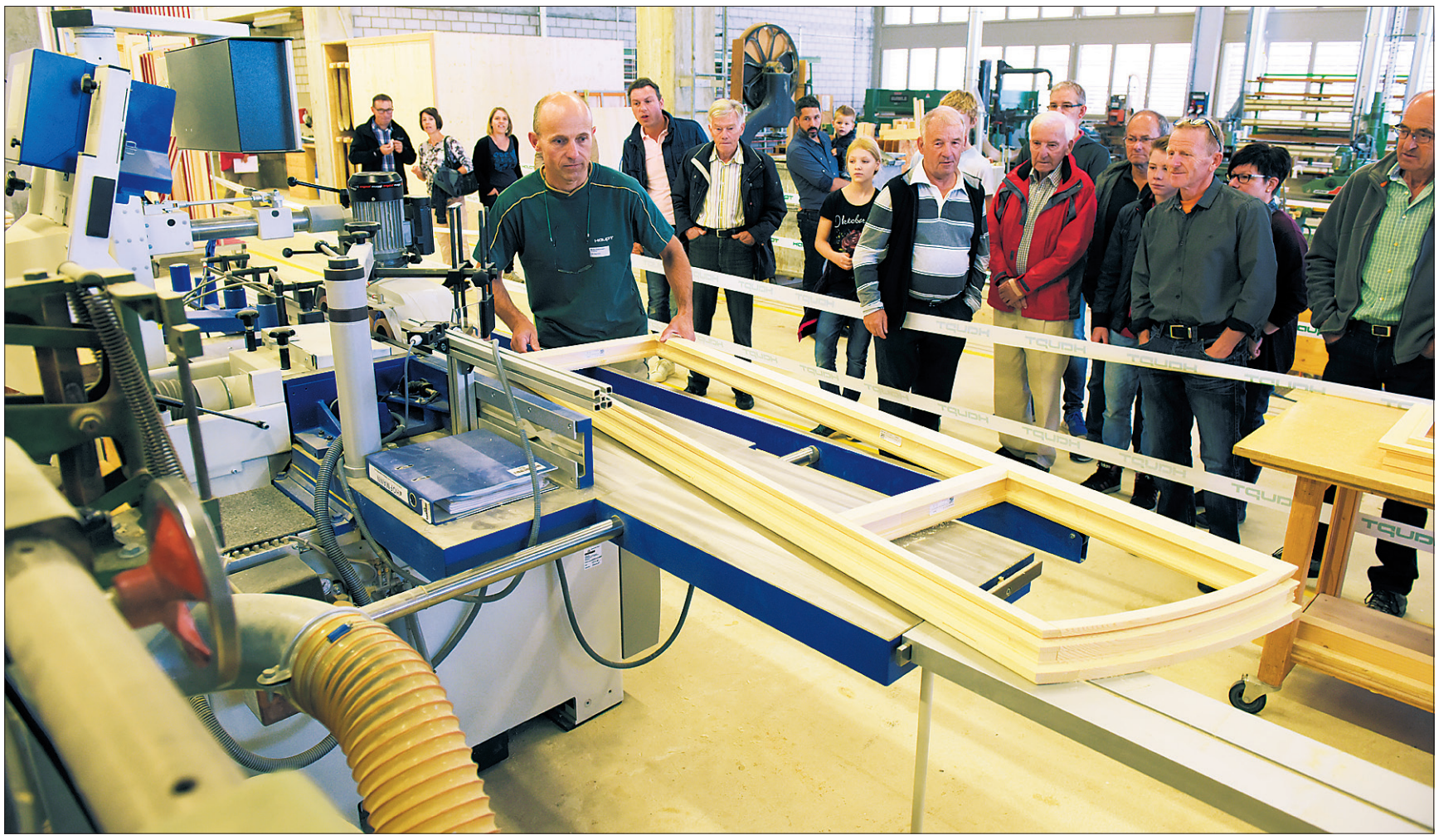
ANZEIGER VOM Rottal

AZ • 6017 Ruswil • Preis Fr. 3.20 Telefon 041 495 19 19 • Fax 041 495 10 65 • redaktion@rottaler.ch • www.anzeigervomrottal.ch

Die Wochenzeitung für das Rottal und Umgebung 111. Jahrgang Nummer 39 • Donnerstag, 29. September 2016



Ruswil: Berufsalltag der Holz- und Fensterbauer hautnah miterlebt

Am Samstag hatte die Bevölkerung die Gelegenheit, die Firma Haupt AG anlässlich des Tag der offenen Tür zu besichtigen. Das Unternehmen ermöglichte den Besucherinnen und Besuchern spannende Einblicke in den Berufsalltag. Die Firma feierte im 2014 das 100-Jahr-Jubiläum. – Foto: Interessiert wird die Arbeit von CNC-Maschinist Markus Schürmann (Fensterbau) mitverfolgt. Foto Michael Wyss **Seite 13**

Grosswangen: 70-Jahr-Jubiläum des Trachtenchores

Gemeinsames Singen zum Jubiläum

Mit einem Chorkonzert in der Pfarrkirche, bei dem alle Grosswanger Gesangsvereine auftraten, machte sich der Trachtenchor Grosswangen zu seinem 70-Jahr-Jubiläum ein einmaliges Geburtstagsgeschenk. Die Alphornmelodien und Orgelmusik waren zudem eine feierliche Bereicherung des Konzertes.

Willi Rölli

Der jubilierende Trachtenchor Grosswangen am Chorkonzert in der Pfarrkirche Grosswangen. Foto Willi Rölli

Noch in jugendlicher Frische zeigte sich der Trachtenchor Grosswangen beim Jubiläumskonzert «70 Jahre Trachtenchor Grosswangen». Das Jubiläumskonzert, das am Freitagabend in der Pfarrkirche Grosswangen stattfand, eröffnete der jubilierende Chor unter der musikalischen Leitung von Claudia Aregger mit dem passenden Lied «Jubiläum», komponiert von Vreni Alessandri. Mit sympathischen Worten begrüsste die Chorpräsidentin Katrin Scheuber die zahlreichen Konzertbesucherinnen und -besucher sowie die auftretenden Gastchöre, die Organistin Lisbeth Thürig und das Alphorntrio «Alphornpunkt ch». Im Lied «Die alti liebi Sunne» von Ernst Balzli, zeigte der jubilierende Chor, dass man auch mit 70 noch in jugendlicher Frische auftreten und freudig singen kann. Sehr abwechslungsreich war dann der Liederstrauss der auftretenden Grosswanger Chöre, dem Frauenchor Grosswangen, dem Kirchenchor Grosswangen, dem Jodlerklub Grosswangen und dem Gemischten Chor Grosswangen. Es wurden Lieder von Komponisten wie Felix Mendelssohn, John Rutter, Robert Fellmann oder Christoph W. Gluck und weiteren, in verschiedenen Sprachen und Dialekten in bunter Reihenfolge gesungen. Mit ihren Vorträgen zeigten die Grosswanger Chöre dem Publikum deutlich und auf fast einmalige Art, wie verschieden, wie vielfältig und mit welchem Melodienreichtum die Liedermacher ihre Lieder komponieren, ihre Gedanken und Gefühle umsetzen und mit den passenden Noten vertonen.

Das beinahe vergessene Lied

Einen speziellen und erwähnenswerten Vortag hatte der Gemischte Chor Gross-

Fortsetzung auf Seite 2

Kurz notiert...

Heile Welt Rottal?

Die sicherste Gemeinde unseres Kantons sei Roggliswil, stand kürzlich in der Tageszeitung, weil es nämlich dort nur zwei bis sechs Straftaten pro Jahr gibt. Mehr als die absolute Anzahl Straftaten sagt allerdings die Anzahl Straftaten im Verhältnis zur Einwohnerzahl aus – was in der Luzerner Kriminalstatistik für Minigemeinden wie Roggliswil gar nicht ausgewiesen wird. Bei diesen Verhältniszahlen stehen die Gemeinden unserer Region seit vielen Jahren am besten da. Für das Jahr 2015 belegt Grosswangen mit nur elf Straftaten pro tausend Einwohner den ersten Platz, den zweiten Ruswil, welches im Jahr 2011 am besten abschnitt. Was bedeutet das? Heile Welt Rottal und Umgebung? Nein. Klar schaut man auf dem Land mehr aufeinander und vielleicht sogar füreinander als in der Stadt, doch für die tiefen Fallzahlen entscheidend ist die Distanz zur nächsten Autobahn, welche den Einbrecher-Tourismus fernhält. Davon abgesehen, gibt es bei uns etwa gleich viele Kriminelle wie anderswo, und dies galt schon in der «guten alten Zeit». Aber: Was macht überhaupt einen unbescholtenen Menschen zum Dieb, Räuber, Mörder? Sind es seine Erbanlagen oder sein Lebensumfeld, die ihn quasi programmieren, sodass er der Verbrecherlaufbahn gar nicht ausweichen kann? Oder ist es doch seine bewusste Wahl, sein freier Wille? Diese Fragen stellt der Tropfstei-Verein Ruswil in seinem aktuellen Theaterstück (ab Ende Oktober, siehe auch Seite 7), und zwar am Beispiel eines schweren Verbrechens, das in Ruswil vor 107 Jahren geschah. Regisseur und Schauspielerinnen und Schauspieler erzählen die düstere Geschichte leicht und heiter, mit viel Musik von der Ruswiler Akkordeonistin Claudia Muff. Den Text schrieb Tropfstei-Autor Kurt Bösch, zusammen mit

Josef Stirnimann-Maurer

VERGNÜGEN 9

HELLBÜHL. Am Sonntag fand die traditionelle Kilbi statt. Diverse Stände und zahlreiche Spielmöglichkeiten standen im Angebot.

EINSATZ 11

BUTTISHOLZ. Der Zivilschutz Sursee war auf Besuch im Primavera Buttisholz. Spannende Begegnungen und gute Gespräche standen im Zentrum.

Anzeige

Ruswil: Haupt AG

Viel Lob für Familienunternehmen

Einen spannenden Einblick erhielten die Besucherinnen und Besucher, welche am Samstag den Tag der offenen Tür besuchten.

Michael Wyss

Die Besucherinnen und Besucher konnten den Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Fotos Michael Wyss

Thomas Weingartner erklärt den nächsten Arbeitsschritt beim Rundgang am Freitagabend mit den geladenen Gästen.

Auf den Rundgängen in den Bereichen Fensterbau, Holzbau und Holzbauarchitektur, konnten die Interessierten den Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen. Den nichtalltäglichen Einblick haben schätzungsweise 2500 bis 3000 Personen, wie die Geschäftsleitung auf Anfrage mitteilte, verfolgt. «Diese Entwicklung ist rasant. Die Rundgänge haben aufgezeigt, dass wir auf den Computer nicht mehr verzichten können», stellte Besucher Hans Röösli (Ruswil) fest. Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf die Bereiche Holzbau, Fensterbau und Holzarchitektur. Einen ausgezeichneten Ruf geniesst die Firma auch, wenn es um Restaurierungen, Denkmalschutz und historische Bauten geht.

Ja zum Werkplatz Schweiz

Vor zwei Jahren feierte die Geschäftsleitung zusammen mit den Mitarbeitenden das 100-Jahr-Jubiläum der Firma Haupt. Das Unternehmen mit Gründung im Jahr 1914 wird in der dritten Generation von Beat Haupt als Geschäftsleiter und Verwaltungsratspräsident geführt: «In der über 100-jährigen Firmengeschichte hatten wir Hochs wie auch Tiefs erlebt. Doch wir haben nie aufgegeben und immer an unsere Chancen und Möglichkeiten geglaubt. Den Baumeister des Erfolges sind aber unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Firma ist nur so stark, wie es die Mitarbeitenden sind.» Die Firma Haupt AG ist aber auch immer mit der Zeit gegangen. Sie investierte in neue Gebäude und Produktionsanlagen. «Wir haben immer an den Werkplatz Schweiz und an den Standort Ruswil geglaubt. Um auch in Zukunft im hartumkämpften Markt bestehen zu können, haben wir immer wieder Investitionen getätigt», so Beat Haupt weiter. Heute werden rund 90 Mitarbeitende beschäftigt. Auch jungen Menschen wird die Möglichkeit geboten, bei der Firma Haupt einen Beruf zu erlernen. Einer von ihnen ist der 17-jährige Ivan Amrein, der sich zum Schreiner ausbilden lässt. «Ich erlebe meinen Berufsalltag sehr abwechslungsreich und das Verhältnis untereinander ist sehr kollegial. Als Schreiner kann ich das Handwerk noch so richtig ausüben, was mir Freude bereitet. Die Firma Haupt ist ein sehr guter Arbeitgeber. Ich darf hier eine spannende Ausbildung geniessen und werde sehr gut betreut». Auch Ruswils Gemeindepräsident Leo Müller ist stolz, eine solche Unternehmung in der Gemeinde zu haben: «Die Haupt AG steht für Tradition, Emotion und Innovation. Mit diesen Schlagwörtern, in der sie in der Werbung immer wieder auftritt, verkörpert sie 1:1. Dass sie in den Standort Ruswil investieren, freut mich besonders. Sie bieten vielen Menschen einen Arbeitsplatz an, die hier in der Region leben.»

«Gut geführtes Familienunternehmen»

Am Freitagabend waren langjährige Partner (Kunden), Wegbegleiter, Gemeinderat und Freunde der Familie Haupt zu einer Firmenbesichtigung eingeladen. Unter den Anwesenden waren auch zwei Unternehmer, die seit längerer Zeit mit der Firma Haupt zusammenarbeiten. Toni Bussmann (führt ein Unternehmen in Neudorf): «Wir sind sehr zufrieden mit der Haupt AG. Sie liefern sehr gute Qualität zu fairen Preisen. Ich habe die Firma als zuverlässig, exakt und sehr nachhaltig erleben dürfen. Wir arbeiten seit bald 40 Jahren mit dem Unternehmen zusammen. Privat, wie auch geschäftlich». – Reto Sieber (führt ein Unternehmen in Ruswil): «Die Zusammenarbeit mit der Haupt AG erlebe ich so, wie man es sich als Bauherr wünscht. Die Mitarbeitenden hören einem zu, helfen bei kniffligen Herausforderungen, alles hat Hand und Fuss. Auf Termine und Angebote kann man sich verlassen. Die Zusammenarbeit ist hervorragend. Es ist ein sehr gut geführtes Familienunternehmen. Schon wenn man das Hauptareal betritt, spürt man die Qualität, Innovation und Zuverlässigkeit. Ich bin als Privatperson und als Unternehmer Kunde der Haupt AG.» Am Samstagabend waren 120 ehemalige Mitarbeitende eingeladen.

Weitere Impressionen: www.anzeigervomrottal.ch

Einige Impressionen bei der Besichtigung der Firma Haupt AG vom vergangenen Wochenende. Fotos Michael Wyss

Anzeige